

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/096(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 04.10.2023	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 06.09.2023 und 20.09.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Magdeburger Märkte GmbH DS0395/23
BE: OB/02
 - 5.1.1 Magdeburger Märkte GmbH DS0395/23/1
(Änderungsantrag OB/02 vom 21.09.2023)
 - 5.2 Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger
Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2023 DS0505/23
BE: OB/02
 - 5.3 Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaß- DS0441/23
nahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B
Außenanlagen“
 - 5.3.1 Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaß- DS0441/23/1
nahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B
Außenanlagen“
(Änderungsantrag des StBV vom 21.09.2023)
BE: Dez. III
 - 5.4 Errichtung eines einrichtungsbezogenen Mehrzweckraumes - Kin- DS0074/23
dertageseinrichtung „Beimskinder“
BE: V/02

5.5	Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Sozialhilfe (SOZ) BE: Amt 50	DS0507/23
5.6	Nutzungsbeendigung der Liegenschaft Parzellenweg 4, 39130 Magdeburg BE: Amt 51	DS0458/23
5.7	Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle 51510000 für das Haushaltsjahr 2023 BE: Amt 51	DS0470/23
5.8	Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2023 BE: Amt 51	DS0483/23
5.9	Sanierung des Objektes „Kinder- und Jugendhaus MÜHLE“ BE: Amt 51	DS0489/23
5.10	Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. KVG LSA	DS0486/23
5.11	Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0550/23
5.12	Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 KVG LSA BE: FB 02	DS0471/23
6	Information	
6.1	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA BE: Amt 66, PG EÜ ERA	I0217/23
7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Mobilitäts-App für Magdeburg (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 09.06.2023)	A0136/23
7.1.1	Mobilitäts-App für Magdeburg BE: Amt 66	S0407/23
7.2	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 12.05.2023)	A0112/23
7.2.1	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt BE: Amt 37	S0288/23
7.3	Erweiterung und Aufwertung Bolzplatz Hans-Grundig-Straße (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.04.2023)	A0061/23
7.3.1	Erweiterung und Aufwertung Bolzplatz Hans-Grundig-Straße BE: EB SFM	S0226/23

7.4	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“ (Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei vom 18.04.2023)	A0086/23
7.4.1	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese Robert-Koch-Straße/Rennetal (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 25.05.2023)	A0086/23/1
7.4.2	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“ BE: EB SFM	S0307/23
7.5	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.04.2023)	A0065/23
7.5.1	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.08.2023)	A0065/23/1
7.5.2	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“ BE: FB 42	S0217/23
7.6	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 09.06.2023)	A0138/23
7.6.1	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit (Änderungsantrag des GeSo vom 08.09.2023)	A0138/23/1
7.6.2	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit BE: V/02	S0328/23
7.7	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 11.05.2023)	A0097/23
7.7.1	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg BE: Amt 61	S0247/23
7.8	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 12.05.2023)	A0105/23
7.8.1	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg (Änderungsantrag des StBV vom 08.09.2023)	A0105/23/1
7.8.2	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindenberg BE: Amt 61	S0251/23
7.9	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.05.2023)	A0117/23
7.9.1	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente BE: Amt 61	S0318/23
7.10	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.05.2023)	A0118/23
7.10.1	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung BE: VI/04	S0342/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Vertreter

Norman Belas

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Manja Trommer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Anwesend:

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Dr. Ingo Gottschalk, Bg V

Annette Behrendt, FBLin 02

Birgit Marxmeier, Dez. III

Maximilian Schochert, Dez. III

Jens Koch, OB/02

Maren Metschang, OB/02

Thomas Liebig, OB/02

Paul-Gerhard Stieger, GF WMGmbH

Frank Hoffmann, EB SFM

Susanne Schweidler, Amt 42

Dr. Christian Marlow, Amt 42

Franziska, Kottler, Amt 50

Steffi Wolf, Amt 51

Stefanie Fahrtmann-Fischer, Amt 51

Karin Käbisch, Amt 51

Martin Röckert, Amt 61

Thorsten Gebhardt, Amt 66

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 4 Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert, dass zum TOP 5.1 ein Änderungsantrag vorliegt sowie unter TOP 5.11 eine zusätzliche Drucksache zur Genehmigung von Sponsoringleistungen. Man ist sich einig diese Vorlagen entsprechend einzuordnen und zu behandeln.

Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 06.09.2023 und 20.09.2023

Die Niederschriften vom 6. und 20. September lagen heute noch nicht vor.

4. Einwohner*innenfragestunde
entfällt

5. Beschlussvorlagen

5.1. Magdeburger Märkte GmbH

DS0395/23

5.1.1. Magdeburger Märkte GmbH

DS0395/23/1

Herr Rösler und **Herr Belas** erscheinen zur Sitzung.

Herr Stage berichtet von der Beratung im StBV. Dabei wären 2 Punkte angesprochen wurden. Zum einen fühlt sich die AG Wochenmärkte nicht ausreichend informiert, denn man hätte erst aus der Volksstimme von den möglichen Veränderungen erfahren. Zum anderen soll der entstehende neue Beirat mit 4 Mitgliedern des Stadtrates besetzt werden. Hier kommt vom StBV aber der Vorschlag, dass jede Fraktion zumindest die Möglichkeit haben sollte, einen Vertreter zu entsenden. Gegebenenfalls wird zur kommenden Stadtratssitzung ein entsprechender Antrag gestellt.

Herr Stern stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Diese Ausführungen finden Sie im nichtöffentlichen Protokoll!

Herr Stern stellt wieder die Öffentlichkeit her.

In der sich anschließenden Diskussion wird über die Zusammenarbeit bzw. Abstimmungen mit der AG Wochenmärkte gesprochen. Dabei kommt zum Ausdruck, dass vorerst keine zusätzlichen Veranstaltungen geplant sind. Des Weiteren wünscht man sich ein Konzept zur Belebung der Innenstadt, welches mit finanziellen Mitteln untersetzt werden muss. Aktuell gibt es keinen privaten Interessenten für die Betreuung des Wochenmarktes und der Stadtrat „besitzt die Stellschrauben“ zur Nutzung des Marktes. Auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Pott** erläutert **Herr Stieger** nochmals die Auskömmlichkeit durch das vorhandene Personal.

Herr Krug merkt mit Blick auf die Drucksache an, dass sich die Arbeit bewähren wird.

Es kommt zur Abstimmung. **Diese verbinden die Mitglieder mit dem Auftrag an die Verwaltung, dass durch die Stabsstelle OB/02 der Antrag in den Stadtrat eingebracht wird, dass jede SR – Fraktion ein Mitglied in den künftigen Beirat entsenden kann.**

Der Änderungsantrag DS0395/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0395/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2023

DS0505/23

Herr Liebig bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Ausführungen zum Beschluss. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0505/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3.	Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“	DS0441/23
5.3.1.	Vorbereitung und Durchführung der Investitions- und Baumaßnahme „Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen“	DS0441/23/1

Frau Marxmeier bringt die Drucksache ein und macht umfangreiche ergänzende Ausführungen. Dabei geht sie sowohl auf die Finanzierung als auch auf die bauliche Ausführung ein. Sie informiert über bestimmte Teilbereiche, wie bspw. die zu erwartende Stellplatzsituation, mögliche Bepflanzungen und den Denkmalschutz auf dem Heinrich-Heine-Platz.

Herr Stage informiert über eine lange und intensive Diskussion im StBV und nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag Stellung. Dabei geht er auf die vorgeschlagenen Beschlusspunkte 1 -4 ein und macht die Intentionen klar. Abschließend bittet er um eine punktweise Abstimmung und wirbt für die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Stern äußert große Bedenken, dass wieder weitere und große Kostenerhöhungen auf die LH MD zukommen könnten, da die Kalkulationen bereits aus dem Jahr 2021 stammen. Deshalb möchte er wissen, wie sich die aktuelle Lage darstellt. Werden die geplanten Mittel ausreichen und werden genügend Fördermittel fließen, insbesondere mit dem Hintergrund, dass noch keine Ausschreibungen/Vergaben erfolgt sind.

Frau Marxmeier geht optimistisch an die Ausgangslage, wobei nicht klar ist, ob bei Kostenerhöhungen weitere Fördermittel bereitgestellt werden. Jede Veränderung birgt das Risiko fehlender Fördermittel, zumal die LH MD grundsätzlich vorfinanzieren muss.

In der sich anschließenden Diskussion stellen die Mitglieder des FG fest, dass sich die Stadt mit Blick auf die Planung, Kalkulation und Ausführung auf sehr „dünnem Eis“ bewegt. Dies erfordert, dass in den Teilbereichen unbedingt überall „abgeschichtet“ werden muss, damit das Budget eingehalten wird. **Frau Marxmeier** gibt zu bedenken, dass jetzige Änderungen schlecht wären, da die Investitionsbank sonst gleich streichen wird. Besser sind Änderungen im lfd. Bauprozess. Deshalb wirbt sie für die Zustimmung zur Drucksache.

Herr Stern wünscht sich eine abgestufte Prioritätenliste vom Planer zu möglichen Einsparungen und um die Vorlage eines aktuellen Planungsstandes einschließlich der Kostenschätzungen zum ersten Quartal 2024. Diese Information bittet er im Februar 2024 unaufgefordert durch Dezernat III im FG vorzulegen.

Es kommt zur punktweisen Abstimmung.

1)

Beschlussvorschlag Punkt 3 wird ergänzt:

Eine geeignete Lösung, die auch die Anforderungen für den Radverkehr berücksichtigt (z.B. geschliffenes Pflaster, farbiger Asphalt oder Plattenbelag) ist in Varianten vorzulegen.

Der Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages DS0441/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

2)

Beschlussvorschlag Punkt 3 wird weiterhin ergänzt:

Der Stadtrat bekräftigt seinen Beschluss, Verkehrsflächen am Heinrich-Heine-Platz zu entsiegeln. Eine reguläre Befahrung durch den MIV und auch Reisebusse ist auszuschließen und darf nur im Ausnahmefall (z.B. auch für mobilitätseingeschränkte Menschen) möglich sein. Das Verkehrskonzept ist bis 03/2024 vorzulegen.

Der Beschlusspunkt 2 des Änderungsantrages DS0441/23/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

3)

Beschlussvorschlag Punkt 4 wird ergänzt:

Die zukünftige Verkehrsführung der MVB ist zu prüfen und für die Promenadennutzung möglichst konfliktfrei zu gestalten.

Der Beschlusspunkt 3 des Änderungsantrages DS0441/23/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

4)

Beschlussvorschlag Punkt 7 wird neu hinzugefügt:

Im Teilbereich 7 ist statt Nebelbrunnen ist eine aus Sicht der Betriebskosten wirtschaftlichere Alternative zu prüfen. Es ist zu prüfen, wie der Grad der Versiegelung reduziert werden kann, ohne die Funktion als Event-Plaza zu beeinträchtigen.

Weiterhin ist die Medienversorgung (Strom, Wasser, Abwasser) zu planen und darzustellen.

Der Beschlusspunkt 4 des Änderungsantrages DS0441/23/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0441/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Errichtung eines einrichtungsbezogenen Mehrzweckraumes - Kindertageseinrichtung „Beimskinder“ DS0074/23

Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein und stellt fest, dass durch den Stadtrat bestimmte Standards für Kindertageseinrichtungen beschlossen wurden. Dementsprechend ist diese Maßnahme nun umzusetzen. Die Realisierung soll im Jahr 2025 erfolgen.

Herr Moll hofft, dass im Rahmen der Umsetzung auch der in allen Kitas vorgesehene Sonnenschutz angebracht wird.

Herr Dr. Gottschalk wird dieses Thema bei den Planungen und der Ausführung nochmals ansprechen.

Die Drucksache DS0074/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Sozialhilfe (SOZ) DS0507/23

Herr Dr. Gottschalk führt aus, dass diese Mehraufwendungen durch den stetigen Anstieg der Inanspruchnahme von Leistungen, insbesondere durch die Entwicklung des Ukraine-Krieges, entstanden sind.

Frau Kottler ergänzt, dass bis jetzt schon so viele Anträge in 2023 vorliegen, wie im gesamten Jahr 2022.

Frau Jäger möchte wissen, ob der Berechtigtenkreis gestiegen ist oder es eine prozentuale Verbesserung gibt und inwieweit eine Refinanzierung durch Bund und/oder Land erfolgt.

Herr Dr. Gottschalk sagt, dass die Stadt zahlt, die Haushaltsgemeinschaften zwar gesunken sind, aber eine prozentuale Anhebung erfolgt ist.

Herr Stage findet die Deckung über Liquiditätskredite fragwürdig. Er sieht hier ein „neues Feld eröffnet“.

Frau Behrendt merkt an, dass leider keine anderen Deckungsquellen zur Verfügung stehen und es sich im vorliegenden Fall um Pflichtaufgaben handelt. Der Liquiditätsrahmen liegt aktuell bei 158 Mio. EUR und ist bereits ziemlich „ausgereizt“. Für den DKHTP (Intel) stehen zusätzliche Mittel separat bereit.

Frau Jäger ist der Auffassung, dass die LH MD bei der Unterdeckung von Pflichtaufgaben bei Bund und Land die Erstattung einfordern muss. Dies wird im Vorbericht zur Haushaltssatzung geschrieben, so **Frau Behrendt**.

Herr Rösler fragt nach den aktuellen Zinssätzen. Diese schwanken zwischen 3 und 4 % informiert **Frau Behrendt**.

Die Drucksache DS0507/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.6. Nutzungsbeendigung der Liegenschaft Parzellenweg 4, 39130 Magdeburg DS0458/23

Herr Dr. Gottschalk informiert, dass das Objekt nach einem Wasserschaden und der Prüfung einer anderen Nutzung nunmehr wieder in die Leerstandsverwaltung des EB KGm übergeht. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0458/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.7. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle 51510000 für das Haushaltsjahr 2023 DS0470/23

Herr Stern fragt mit Blick auf den hohen zusätzlichen finanziellen Aufwand nach den Ursachen.

Herr Dr. Gottschalk führt aus, dass die Probleme gewachsen sind. Das heißt, es schlagen der in diesem Jahr sehr hohe Tarifabschluss, die in allen Bereichen steigenden Kosten sowie der Inflationsausgleich zu Buche. Grundsätzlich müssen diesem Trend Steuerungsmaßnahmen entgegengesetzt werden.

In der sich anschließenden Diskussion werden die aktuellen Fallzahlen bei Heimunterbringung und in Pflegefamilien beleuchtet. Es wird gemutmaßt, dass im nächsten Jahr keine derartigen Aufwüchse zu erwarten sind, zum einen, weil keine neuerlichen Tarifabschlüsse bevorstehen und zum anderen hoffentlich auskömmliche Planansätze für das Jahr 2024 vorgesehen werden.

Auch in diesem Fall sehen die Mitglieder des FG die Deckung über Liquiditätskredite problematisch.

Die Drucksache DS0470/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.8. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) KiFöG für das Haushaltsjahr 2023 DS0483/23

Herr Dr. Gottschalk merkt ähnlich wie zur vorher behandelten Drucksache an, dass die Probleme gewachsen sind. Das heißt, es schlagen der in diesem Jahr sehr hohe Tarifabschluss, die in allen Bereichen steigenden Kosten sowie der Inflationsausgleich zu Buche.

Herr Stern hofft, dass im nächsten Jahr diese Aufwüchse, mit Blick auf den Leistungskatalog und die entsprechenden Verfahren, nicht mehr auftreten.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0483/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.9. Sanierung des Objektes „Kinder- und Jugendhaus MÜHLE“ DS0489/23

Frau Wolf bringt die Drucksache ein. Dabei stellt sie fest, dass jährlich 12 Tsd. Kinder die Einrichtung besuchen. Bereits seit 2013 strebt der Träger Sanierung an. Ursprünglich wurde ein Neubau unter Berücksichtigung von Fördermittelzahlungen geplant. Allerdings ist aber der Baugrund

für eine Überbauung nicht geeignet. Das heißt, es soll nun doch das Bestandsobjekt saniert werden. Aufgrund von Kostensteigerungen erhöhen sich die Baukosten um rund 900 Tsd. EUR. Um die konkreten Planungen bis zum Jahresende 2024 abschließen zu können, ist vorliegender Beschluss zu fassen.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0489/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.10.	Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. KVG LSA Vorlage:	DS0486/23
-------	--	-----------

5.11.	Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0550/23
-------	--	-----------

Herr Rösler gibt zu bedenken, dass es sich aufgrund der Beschlusslage bei den beiden Drucksachen ggf. um einen Leistungsaustausch handeln könnte, was steuerlich zu beachten wäre. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0486/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0550/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.12.	Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0471/23
-------	---	-----------

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0471/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.	Information
----	-------------

6.1.	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA	I0217/23
------	---	----------

Herr Gebhardt macht mit Blick auf die vorgelegte Information einige ergänzende Ausführungen zum Stand der Bauarbeiten EÜ ERA. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten zur „Kunst am Bau“ an der Südseite abgeschlossen sein. Das Umweltmesssystem erhält einen neuen Standort. Die Finanzierung hat sich aktuell nicht verändert. Die LH MD ist bemüht, die Abrechnung der Kreuzungsfälle der Bahn AG bis Anfang November 2023 weiterzuberechnen.

Die Information I0217/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.	Anträge und Stellungnahmen
----	----------------------------

7.1.	Mobilitäts-App für Magdeburg	A0136/23
------	------------------------------	----------

7.1.1.	Mobilitäts-App für Magdeburg	S0407/23
--------	------------------------------	----------

Der Vertreter des Tiefbauamtes stellt fest, dass er Gesprächen mit allen Stadträtinnen und Stadträten entnommen hat, dass „Movie“ gut angenommen wird.

Herr Stage erinnert an eine Anfrage aus dem Juni an den Baustellenkoordinator, wie man sich digital zurechtfinden kann. Warum nutzt die LH MD die Angebote von Google nicht?

Der Vertreter des Tiefbauamtes merkt an, dass derartige Auskünfte ggf. kostenpflichtig sind.

Herr Rösler merkt an, dass die Funktion zu Sperrungen und möglichen Ausweichvarianten noch nicht händelbar sind. Es sollte Ziel sein, dass die allgemeine Mobilitäts-APP für alle und alles nutzbar sein muss.

Der Antrag A0136/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0407/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt	A0112/23
7.2.1.	Freiwillige Feuerwehr Magdeburg- Olvenstedt	S0288/23

Herr Krug merkt an, dass die vorliegende Stellungnahme bereits überholt ist. Zur Ausführung gibt es erneute Abstimmungen zu den aktuellen Anforderungen zwischen Amt 37 und dem EB KGm. **Die Anwesenden sind sich mit 5 – 0 – 2 einig, die Behandlung des Antrages zu vertagen** und die neuerliche Lösung abzuwarten.

7.3.	Erweiterung und Aufwertung Bolzplatz Hans-Grundig-Straße	A0061/23
7.3.1.	Erweiterung und Aufwertung Bolzplatz Hans-Grundig-Straße	S0226/23

Herr Hoffmann (SFM) informiert die Anwesenden, dass in Abstimmung mit der Wohnungsbau-genossenschaft OvG der 20 Jahre alte Spielplatz neugestaltet werden soll und bittet darum, dass die Stadträtinnen und Stadträte vor Beschlussfassung die neu zu erarbeitende Konzeption ab-warten sollten.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0061/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0226/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.4.	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“	A0086/23
7.4.1.	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese Robert-Koch-Straße/Rennetal	A0086/23/1
7.4.2.	Gefahrenreduzierung und Aufwertung Hundewiese „Robert-Koch-Straße/Rennetal“	S0307/23

Herr Hoffmann (SFM) merkt an, dass ihm weder Unfälle noch Schadensmeldungen vom Stand-ort bekannt sind. Er kann dem Antrag nicht zustimmen, zumal auch keinerlei finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Moll betont, dass es wenig Sinn macht, dass die Hunde am Standort an der Leine geführt werden müssen, weil eine Auslaufläche fehlt.

Frau Jäger bezieht sich auf den Änderungsantrag und stellt fest, dass man Vorort nur eine Grün-fläche ohne Einzäunung vorfindet. Sie spricht sich für eine sinnvolle Gestaltung unter Berücksich-tigung einer Priorisierung aus.

Herr Prof. Dr. Pott spricht sich für die punktweise Abstimmung aus.

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Die Prioritätenliste ist dem Stadtrat im IV. Quartal 2023, mit Terminplanung zur Abarbei-tung, zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dieser Beschlusspunkt des Änderungsantrages A0086/23/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan für die Jahre 2024ff einzustellen.

Dieser Beschlusspunkt des Änderungsantrages A0086/23/1 wird dem Stadtrat mit 0 – 7 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A00866/23 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung des vorliegenden Änderungsantrages mit 5 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0307/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.5.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“	A0065/23
7.5.1.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“	A0065/23/1
7.5.2.	Einführung einer „Magdeburger Kulturkarte“	S0217/23

Herr Rösler merkt zu den Anträgen nochmals an, dass man sich eine Karte für mehrere Museen wünscht.

Frau Schweidler macht umfangreiche Aussagen zu den Möglichkeiten des Eintritts in viele Kultureinrichtungen der LH MD. Den Anwesenden liegen darüber hinaus Recherchen seitens des Sozialamtes vor, in denen der Eintritt von Bürgergeldempfängern beleuchtet wird. Abschließend führt **Frau Schweidler** aus, dass es tatsächlich bereits vielfältige Rabatte gibt und das aktuelle Ansinnen keinen Nutzen bringt.

Herr Stage begrüßt zwar den Ursprungsantrag mit Wohlwollen, betrachtet aber den Verwaltungsaufwand kritisch. Er empfiehlt der SPD – Stadtratsfraktion die Anträge zurückzuziehen.

Dies kann **Herr Rösler** nicht entscheiden, zumal auch er die Mehrfachnutzung einer Rabattkarte begrüßen würde.

Die Mitglieder des FG können sich nicht zur Abstimmung entschließen und wollen die Behandlung der Anträge zurückstellen.

Anmerkung zum Protokoll:

Da die Verwaltung keine weiterführenden Ausführungen machen kann, wurde folgende Email an die einbringende Fraktion gesandt:

Der o. g. Sachverhalt wurde im FG am 4.10.23 zum wiederholten Mal behandelt. Frau Schweidler hat dazu umfangreiche Ausführungen gemacht und es lag eine Recherche zur Thematik Bürgergeld vor. Stadtrat Stage hat den Vorschlag gemacht, dass die Anträge aufgrund der Ausführungen der Verwaltung zurückgezogen werden könnten. Das ist nicht erfolgt, aber es wurde auch keine Abstimmung im FG herbeigeführt. Ich halte es nicht für sinnvoll die Anträge nochmals zu behandeln, da den Mitgliedern des FG keine neuen Erkenntnisse vorgelegt werden können. Es wäre schön, wenn sich die Fraktion nochmals mit den Anträgen beschäftigt, diese ggf. tatsächlich zurückzieht oder durch den BOB in den SR einsteuern lässt. Ich danke für Ihr Verständnis!

7.6.	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	A0138/23
7.6.1.	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	A0138/23/1
7.6.2.	Erweiterung der Fachförderrichtlinie Initiativfonds Gemeinwesenarbeit	S0328/23

Herr Dr. Gottschalk sagt mit Blick auf den Änderungsantrag des GeSo, dass hier eine noch gerechtere Verteilung/Inanspruchnahme der Mittel erfolgen soll. Dies sollte auf Workshops besprochen werden.

Frau Jäger fragt nach, ob es Wohngebiete mit aktiverer Gemeinwesenarbeit gibt, die vielleicht mehr Unterstützung benötigen. Die Gemeinwesenarbeit erfolgt nach Mindeststandard und alle sind recht aktiv. Leider erfolgt die Mittelverteilung per 30.9. eines Jahres nach dem Windhundprinzip.

Der Änderungsantrag A0138/23/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0138/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0328/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.7.	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg	A0097/23
7.7.1.	Mehr Mobilität und Entlastung – Dritte Elbquerung für Magdeburg	S0247/23

Herr Röckert signalisiert seine Zustimmung zum Antrag. Dabei sind die Ergebnisse einer NASA Überprüfung nach dem II. Quartal 2024 abzuwarten, um dann auf städtischer Ebene die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Herr Stern merkt an, dass dabei nicht nur Intel berücksichtigt werden darf, sondern auch das südöstliche Stadtgebiet, das Fahlberg List und RAW Gelände. Dies bestätigt **Herr Röckert**.

Herr Stage findet den Antrag nicht „glücklich“ formuliert, denn es darf nicht nur Ostelbien entlastet werden, insbesondere die Schönebecker Str. muss für den ÖPNV und MIV ertüchtigt werden. Es wäre zu prüfen, wo Querungen möglich sind.

Herr Rösler sieht das Vorhaben „Querung mit Entlastungsstraße“ problematisch, wenn es auf „die lange Bank geschoben“ wird.

Frau Jäger fehlen die finanziellen Mittel und sie sieht die Entlastung nur, wenn der Verkehr um die Stadt geleitet wird.

Der Antrag A0097/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0247/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.8.	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindeberg	A0105/23
7.8.1.	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindeberg	A0105/23/1
7.8.2.	Straßenbegleitenden Radweg zwischen Rothensee und Glindeberg	S0251/23

Herr Stage betrachtet die Stellungnahme als fehlerhaft, da „die Nachbarn“ schon weiter sind. Mit Blick auf die Diskussionen im StBV empfiehlt er, dass mit dem Nachbarkreis Gespräche geführt werden, wobei Planungs- und Baukosten geprüft werden müssen.

Herr Röckert bestätigt, dass die Stellungnahme bereits überholt ist und eine interkommunale Abstimmung zum Grunderwerb und den Baukosten erfolgen wird.

Der Änderungsantrag A0105/23/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0105/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0251/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.9.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	A0117/23
7.9.1.	Machbarkeitsstudie für Süd-Ost-Tangente	S0318/23

Herr Rösler bringt den Antrag ein und merkt an, dass das Verkehrsministerium angeregt hat, eine derartige Tangente zu prüfen. Hierzu muss eine Variantenuntersuchung stattfinden, bei der sowohl die ost- als auch die westelbischen Stadtteile einer Prüfung unterzogen werden sollen.

Frau Jäger stört der letzte Satz der Stellungnahme, so dass sie dem Antrag nicht zustimmen kann. Sie favorisiert selbstverständlich die Planung und Finanzierung außerhalb der LH MD.

Herr Belas und **Herr Prof. Dr. Pott** sehen das anders und legen damit den Fokus auf die Stadt.

Der Antrag A0117/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0318/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.10.	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung	A0118/23
7.10.1.	Sicherheit für Hausbesitzer*innen und Mieter*innen – Realistischer Zeitplan für kommunale Wärmeplanung	S0342/23

Herr Rösler bringt den Antrag ein und merkt an, dass es eine Wärmeplanung geben soll, da der Zeitplan für die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr tragfähig ist.

Herr Stage gibt zu bedenken, dass es rechtliche Veränderungen gab.

Frau Jäger und **Herr Moll** sprechen sich für die Wärmeplanung aus und halten diese für sinnvoll. Aber sie fragen sich auch, wie man es hinbekommt.

Der Antrag A0118/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0342/23 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 22.11.2023.

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung